



# Beschaffungspolitik der BKW Gruppe<sup>1</sup>

Die Beschaffungspolitik der BKW bildet den verbindlichen Rahmen für das konzernweite Beschaffungsmanagement und setzt gemeinsam mit dem Lieferantenkodex die geschäftsethischen Grundlagen für den Auftritt der BKW am Markt.

Die Beschaffungspolitik und der Lieferantenkodex formulieren einerseits die Erwartungen an alle Beschaffenden der BKW im Hinblick auf eine effiziente und koordinierte Beschaffungsorganisation und umschreiben andererseits die Anforderungen der BKW an ihre Lieferanten.

## Mission

In Zusammenarbeit mit den einzelnen Bereichen ist die Beschaffungsorganisation dafür verantwortlich, dass die beschafften Güter und Dienstleistungen den Anforderungen der Bedarfsträger entsprechen. Dabei werden die Prozesse und Instrumente der internen Beschaffungsorganisation genutzt, welche auf die Erfüllung der internen und externen Kundenbedürfnisse gerichtet sind.

Basierend auf dem Einsatz einheitlicher Beschaffungssysteme und -tools stellt die BKW-Beschaffung eine übergreifende Transparenz sicher. Durch die

unternehmensweit zur Verfügung gestellten Beschaffungsprozesse sowie Informationen über Beschaffungsmärkte, Lieferanten, Umsätze und Methoden, kann konzernübergreifend der Bedarf koordiniert und gebündelt werden, damit die Potenziale in der Beschaffung aktiv ausgeschöpft werden.

Die Mitarbeiter der BKW treten als anspruchsvoller und fairer Vertragspartner auf und sorgen in den Geschäftsbeziehungen für Transparenz, Offenheit und gegenseitigen Respekt. Die Mitarbeiter kennen und halten sich konsequent an die geltenden Gesetze und Vorschriften des Beschaffungswesens. Weiter werden zweifelhafte und korrupte Geschäftspraktiken abgelehnt und intern offengelegt.

## Lieferantenmanagement

Die BKW erwartet von ihren Lieferanten Innovation und die Bereitschaft, dass sie mit ihren Produkten und Dienst-

leistungen zur Leistungsfähigkeit und zur kontinuierlichen Verbesserung der BKW aktiv beitragen. Die Beschaffung der Güter und Dienstleistungen erfolgt mit dem Fokus auf Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit entlang der Wertschöpfungskette über die gesamte Lebensdauer und muss den sozialen und ökologischen Anforderungen genügen. Die Lieferanten werden nach den Kriterien Qualität, Preis, Produkt, Leistung, Nachhaltigkeit und Termine ausgewählt und bewertet.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag. Bei weitgehend standardisierten Gütern kann auch ausschliesslich der niedrigste Preis als Zuschlagskriterium gewählt werden.

<sup>1</sup> Die BKW Gruppe besteht aus der BKW AG und ihren Konzerngesellschaften. Für eine bessere Lesbarkeit wird sie im Folgenden nur noch BKW genannt. Wo spezifisch die BKW AG oder die BKW Energie AG gemeint ist, wird dies ausdrücklich erwähnt.